

**Anonymisierter Bericht über die Kurbehandlung und Erholung der Kinder, behinderter Kinder und Jugendlichen in Begleitung der Eltern aus Shitkowitschi und Shitkowitschi Bezirk unter mit finanzieller Unterstützung des Vereins „Kinder aus Shitkowitschi – Leben nach Tschernobyl“, Deutschland**

- Der Termin für die Durchführung des Projekts: 15.04-08.05.2022.
- Anzahl der Teilnehmer:
  - 11 Kinder mit allgemeinen somatischen Erkrankungen, die auf den durch Tschernobyl verseuchten Gebieten wohnen;
  - 11 Kinder mit Behinderungen des leichten und mittleren Grades;
  - 4 Kinder mit schweren Behinderungen in Begleitung von 4 Eltern.
  - 2 begleitende Pädagogen.
- Das Alter der Kinder und Jugendlichen mit Behinderungen - 6-29 Jahre.



Die Auswahl der Kinder und Eltern für die Teilnahme am Projekt war qualitativ. Viele Kinder kamen zum ersten Mal zur Kurbehandlung. Aber für alle war die Teilnahme am Projekt wichtig, da Kinder häufiger in medizinischen Einrichtungen die Rehabilitation bekommen haben, wo es sogar keine aktive Erholung organisiert wird. Laut dem Vertrag wurden die Teilnehmer des Projektes im 3. Kinderschlafhaus im Erdgeschoss untergebracht, wo die bequemen Aufenthaltsbedingungen auch für die behinderten Menschen gesichert sind.

Es wurde 6-malige Verpflegung in der separaten Speisehalle in der Mensa organisiert. Die Ernährung umfasste frisches Gemüse und Obst, sowie auch Grün in ausreichender Menge. Zudem erhielten die Kinder täglich naturreine Säfte, selbst gebacktes Feingebäck.



Alle Teilnehmer des Projekts wurden in die allgemeine Tätigkeit des Zentrums integriert, besuchten verschiedene Kulturveranstaltungen, Hobbywerkstätte: Keramik, Applikationen, bildende Kunst.

Die Kinder verbrachten viel Zeit an der frischen Luft, nutzten aktiv die behindertengerechten Spielanlagen und Plätze. Für die Teilnehmer des Projekts wurden auch die Führungen durch das Gelände des Zentrums durchgeführt.

Auf einem qualitativen Niveau wurde die medizinische Arbeit gewährleistet. Am Tag der Anreise wurde eine ärztliche Untersuchung durchgeführt, der Kinderarzt hat alle Teilnehmer des Projekts kennengelernt. Für jedes Kind wurde ein individuelles Rehabilitationsprogramm erstellt, in dem die überstandenen Krankheiten und die individuellen Besonderheiten des Kindes berücksichtigt wurden.

Die notwendigen Kenntnisse und das Interesse an bestimmte Verhaltensmodelle, die für die Gesundheitsförderung wichtig sind, wurden den Kindern nähergebracht – Hygiene, Tagesordnung, rationelle Verpflegung, Geschlechterziehung. Während der Aufenthaltsperiode wurde die Sicherheit der Kinder gewährleistet. Es wurde die Arbeit zur Vorbeugung der Corona-Infektion durchgeführt. Die Erzieherin hat folgende Gespräche in der Gruppe organisiert – „Alles über die Viren“, „Wie wäscht man die Hände richtig“, „Die Maske ist mein Schutz“

**Die Teilnehmer des Projekts hatten folgende Erkrankungen und bekamen folgende medizinische Anwendungen:**

*Die Kinder und Jugendliche mit leichten und mittleren Beeinträchtigungen*

Nr.	Name, Vorname	Alter	Diagnose	Medizinische Anwendungen
1	E. D.	07.11.2009	gastroösophageale Refluxkrankheit. Geringe Herzmissbildung: zusätzliches Sehnenfaden in der linken Herzkammer	Hydromassage, Kräutertee, Luftperlenbad, Heilgymnastik, Luftkräutertherapie, Sauna, Mineralwasser.
2	K. I.	28.12.2010.	Myopie des mittleren Grades	Hydromassage, vitaminreicher Tee, Heilgymnastik, Luftkräutertherapie, Sauna, Heildusche.
3	W.V.	08.06.2010	Geringe Herzmissbildung: zusätzliches Sehnenfaden in der linken Herzkammer	Massage, Kräutertee, Heildusche, Heilgymnastik, Sauerstoff-Cocktails, Luftkräutertherapie, Sauna.
4	S. N.	26.08.2010	Begleitschielen	Speleotherapie, Lichtbehandlung, Mechanotherapie, Strahlendusche, Massage, Sauna, Mineralwasser.

5	W. V.	01.08.2011	Fehlhaltung. Senkfuß	Massage, Heildusche, vitaminreicher Tee, Heilgymnastik, Sauna, Luftkräutertherapie, Magnettherapie.
6	W.D.	22.06.2011	Fehlhaltung Thoraxdeformität Senkfuß	Massage, Heilwannen, vitaminreicher Tee, Heilgymnastik, Sauna, Luftkräutertherapie, Magnettherapie.
7	K. D.	13.01.2011	Knickplattfuß	Hydromassage, apparative Massage, Heilgymnastik, Heilwannen, Sauerstoff-Cocktails, Luftkräutertherapie, Sauna
8	K. A.	05.07.2007	chronische Mandelentzündung. Wirbelsäulenverkrümmung des 1. Grades, doppelseitiger Senkfuß	Massage, Kräutertee, Speleotherapie, Heildusche, Heilgymnastik, Lichtbehandlung, Sauna.
9	P. K.	10.10.2010	konkomitierendes Auswärtsschielen	Aromatherapie, Vibrationsmassage, zirkuläre Dusche, Kräutertee, Mechanotherapie, Lichtbehandlung, Sauna.
10	B. K.	14.10.2011	Fehlhaltung. Übergewichtigkeit	Massage, Heildusche, Mechanotherapie, Luftkräutertherapie, Mineralwasser, Magnettherapie, Sauna.
11	S. I.	04.04.2011	Harnwegsinfektion	Massage, Kräutertee, Speleotherapie, Heildusche, Heilgymnastik, Lichtbehandlung, Sauna.

***Die Kinder mit allgemeinen somatischen Erkrankungen***

Nr.	Name, Vorname	Alter	Diagnose	Medizinische Anwendungen
1	S. N.	04.03.2011	primäre Hypothyreose Wachstumshormondefizit	Massage, Kräutertee, Heilgymnastik, Luftkräutertherapie, Sauerstoff-Cocktails, Sauna, Heilwannen.

2	L. I.	07.07.2011	juvenile rheumatoide Arthritis, Aktivität des 2. Grades.	Massage, Lichttherapie, Heilgymnastik, Heilwannen, vitaminreicher Tee, Luftkräutertherapie, Sauna.
3	I. V.	05.05.2012	Adenoide. Innenohrschwerhörigkeit	Speleotherapie, Mechanotherapie, Heilwannen, Kräutertherapie, Sauna, Lichtbehandlung, Mineralwasser.
4	K. D.	05.07.2007	Chronische Mandelentzündung. Thorakolumbalskoliose des 1 Grades.	Speleotherapie, Massage, Lichtbehandlung, Heilgymnastik, Heildusche, Mineralwasser, Sauna.
5	R. Z.	29.08.2005	Innenohrschwerhörigkeit des 3. Grades. Plattfuss.	Aromatherapie, Heilwannen, Sauna, Lichtbehandlung, Heilgymnastik, Massage, vitaminreicher Tee.
6	A. E.	02.04.2007	Thorakolumbalskoliose des 1 Grades.	Speleotherapie, Massage, Heilgymnastik, Heildusche, vitaminreicher Tee, Magnettherapie, Sauna
7	K. V.	13.05.2008	Angeborener Herzfehler: Ventrikelseptumdefekt	Speleotherapie, Massage, Heilgymnastik, vitaminreicher Tee , Kohlensäurebad, Heilwannen.
8	L. B.	12.05.2008	Chronische Gastritis, Remission. Herzrhythmusstörung.	Hydromassage, Speleotherapie, Heildusche, Heilgymnastik, Mineralwasser, Sauna.

9	S. A.	22.01.2013.	Geringe Herzmissbildung: zusätzliches Sehnenfaden in der linken Herzkammer Fehlhaltung.	Massage, vitaminreicher Tee, Heilgymnastik, Sauna, Heildusche, Lichtbehandlung, Elektrobehandlung.
10	S. E.	29.06.2006	enzephalotrigeminale Angiomatose. Das Sturge- Weber-Syndrom	Speleotherapie, Heilgymnastik, Heilwannen, vitaminreicher Tee, Sauerstoff-Cocktails, Kohlensäurebad, Mineralwasser.
11	S. E.	02.03.2001	Thorakolumbalskoliose Geistige Behinderung des leichten Grades.	Aromatherapie, apparative Massage, Heilgymnastik, Luftperlenbad, vitaminreicher Tee, Sauna.

***Begleitpädagogen***

Nr.	Name, Vorname	Alter	Diagnose	Medizinische Anwendungen
1.	S. I.	08.05.1971	Wirbelsäulenosteochondrose	Massage, Heilwannen, Kohlensäurebad, Speleotherapie, Mechanotherapie, Lichtbehandlung, Mineralwasser.
2.	A. N.	10.03.1979	Wirbelsäulenosteochondrose	Luftkräutertherapie, Mechanotherapie, Kohlensäurebad, vitamin reicher Tee, Lichtbehandlung, Massage, Elektrobehandlung.

Die schwerbehinderten Kinder in Begleitung der Eltern.

Nr.	Name, Vorname	Alter	Diagnose	Medizinische Anwendungen
1	S. I.	16.03.2005	Folgen der frühen organischen Affektion des ZNS. Krampfsyndrom. Skoliose des 4. Grades.	Aromatherapie, Wärmebehandlung, Kräutertherapie, Heilgymnastik, Wirbelbad, Sauerstoff-Cocktails, Magnettherapie.
2	S. S.	26.08.1973	vertebragene Lumbalgie	Massage, Wärmebehandlung, Heildusche, Mechanotherapie, Luftkräutertherapie, Mineralwasser.
3	S. A.	18.06.2015	Folgen der frühen organischen Affektion des ZNS mit leichter niedriger Parese.	Wärmebehandlung, Lichtbehandlung, Heilwannen, Mechanotherapie, vitaminreicher Tee, Sauna, Massage.
4	D. E.	31.10.1987	Postinfarktkardiosklerose. Angeborener Herzfehler: Ventrikelseptumdefekt. Herzrhythmusstörung.	Lichtbehandlung, Heilwannen, Heilgymnastik, Massage, vitaminreicher Tee, Heildusche, Sauerstoff-Cocktails.
5	O. D.	23.08.2014	allgemeine systematische Sprachhemmung. Adenoide des 1 Grades.	Speleotherapie, Massage, Heilgymnastik, Luftperlenwannen, vitaminreicher Tee, Lichtbehandlung, Sauna.
6	O. E.	22.11.1987	Chronische Gastritis. Remission.	Speleotherapie, Massage, Mechanotherapie, Strahlendusche, vitaminreicher Tee, Lichtbehandlung, Sauna.

7	J. A.	12.01.1993	hirnorganische Läsion, Verzögerung der psychischen Entwicklung	Aromatherapie, Heilwannen, vitaminreicher Tee, Wärmebehandlung, Speleotherapie, Massage, Mineralwasser.
8	J. G.	28.12.1961	Wirbelsäulenosteochondrose	Speleotherapie, Massage, Elektrobehandlung, Heilwannen, Kohlensäurebad, Heilwannen.

Jedes Kind hatte mehrere Krankheiten, es gab auch die Merkmale, die von der schwachen Immunität der Kinder zeugten.

Die Eltern von Kindern mit Behinderungen hatten auch gesundheitliche Probleme, die mit Osteochondrose der Wirbelsäule, vegetativ-vaskulärer Dystonie, chronischen Magenerkrankungen verbunden waren. Während des Aufenthalts wurden die Teilnehmer des Projekts von den Kinderärzten des Zentrums betreut und beraten. Entsprechend den Diagnosen haben alle Teilnehmer des Projekts die medizinischen Anwendungen bekommen.



Die Kinder waren freundlich, aktiv verbrachten Zeit miteinander.

Nach den Ergebnissen der Aufenthaltsperiode erhalten wir gute Ausbewertungen für die Verbesserung des Territoriums, Unterkunft, Aufenthaltsbedingungen, Freizeitgestaltung, medizinische Behandlung und Ernährung. Es wurde die hohe Kultur der Organisation der Arbeit aller Kategorien der Mitarbeiter bemerkt. Die im Zentrum vorhandenen Spielanlagen und Spielplätze für Kinder des unterschiedlichen Alters und verschiedener körperlicher Möglichkeiten, an den die Kinder während des gesamten Aufenthalts das Interesse nicht verloren haben, wurden sehr hoch geschätzt.

### **Pädagogische Arbeit**

Die Gruppe bestand aus 11 Jungs im Alter von 6- 17 Jahre, A. J. - 28 Jahre und 13 Mädchen im Alter von 9 -15 Jahre, E. Z. – 21 Jahre.

Zum ersten Mal sind 22 Personen nach „Nadeshda“ gekommen. Die restlichen Kinder haben sich schon gemeinsam in „Nadeshda“ oder bzw. in anderen Kinderzentren erholt. Die Gruppe begleiteten zwei Pädagoginnen: I. S. und N. K. sowie auch die Eltern der behinderten Kinder – G. J., E. S., E. A., Z., Z..

Die Hauptaufgabe bei der Erziehungsarbeit bestand im Aufbau der warmherzigen zwischenmenschlichen Beziehungen, Schaffung der günstigen Atmosphäre für jedes Kind, was besonders wichtig in der Gruppe ist, wo die Kinder im verschieden Alter und behinderte Kinder sind.

Besondere Bedeutung bei der Organisation der Erziehungsarbeit wurde auf den Maßnahmenkomplex „Meine Gesundheit“ sowie auf die Inklusion gerichtet. Bei der Arbeit mit den Kindern verwendet man die Spielformen, an denen sich alle Kinder sowie auch behinderte Kinder zusammen beteiligen können.

Es wurden Kennenlernen- und Vereinigungsspiele, Spiele für die Entwicklung der kommunikativen Fähigkeiten, Bildungsmaßnahmen und Erkenntnisveranstaltungen, verschiedene projektive Art-Methoden durchgeführt. Die Kinder haben schnell einander kennen gelernt und akzeptierten jeden wie er ist. Die kleinere Altersgruppe hat den Bereich „Niedrigseiltemparcours“ im Kletterpark „Himmelsleiter“ sehr oft besucht.

Die Teilnahme der Kinder an den Projekten zum sparsamen Strom- und Wasserverbrauch, Mülltrennung förderte die Entwicklung der Fertigkeiten der Selbstbedienung und Schonung der Naturressourcen.

Dank des vielseitigen und inhaltvollen Verlaufs der Aufenthaltsperiode „Nadeshda im Öko-Style“ hatten die Kinder Möglichkeit, neue Kenntnisse im Bereich der Umweltkultur, gesunden Lebensweise zu erwerben, ihre kreativen Fähigkeiten zu demonstrieren und sportliche Interessen zu verwirklichen.

Am 26. April haben die Kinder und Erwachsenen an der Gedenkveranstaltung „Tschernobyl-Schmerz meines Landes“ teilgenommen, die dem 36. Jahrestag der Tschernobyl-Katastrophe gewidmet wurde.

Die Kinder verwandten die erworbenen Kenntnisse im Bereich der ökologischen Kultur und der Umwelt in den Wettbewerbsspielen „Naturmeister“ und „Öko-Mischung“. Während der Aufenthaltsperiode besuchte die Gruppe „grüne Klasse“, wo die Information über das Umweltmanagementsystem, Umweltschutz, erneuerbare Energiequellen anschaulich und in der Spielform dargestellt wird.

Ein besonderes Interesse brachten die Kinder für die Sportmaßnahmen auf. Sie haben an den Meisterschaften in Fußball, Pionierball, Volleyball, Tischtennis, Sportfest „Lustige Starts“ und „Fahrradrally“ teilgenommen. Aktiv fuhren sie Rad.

Am Sportfest „Guinness-Show der Rekorde“ wurden folgende Kinder für ihre persönlichen Rekorde ausgezeichnet: V. W., B. L., E. A., W. I., K. B.

Die Stunden in den Zirkelwerkstätten trugen zur Entwicklung und Festigung der kreativen Fähigkeiten bei. Den Zirkel „bildende Kunst“ besuchten 4 Personen; „Keramik“ – 16 Personen, den Zirkel „Arbeit mit dem Holz“ - 3 Personen; den Zirkel „Alles ein wenig“ – 4 Personen.

Im Laufe der verschiedenen Spielprogramme konnten die Kinder ihre persönlichen Talente und Fertigkeiten demonstrieren.

Auf dem Konzertprogramm „Frieden für alle Menschen auf dem Planeten“ traten mit den Musikstücken V. W., K. P., A. S., A. K. auf.

Nach den Ergebnissen der Aufenthaltsperiode wurden die aktivsten und fleißigsten Kinder mit Urkunden, Danksagungen ausgezeichnet: und zwar

mit den Urkunden des Kinderzentrums – D. K., K. B.;

mit den Danksagungen – K. P., A. K., V. W., E. A., Z. R., D. K., D. W., W. I., I. S., V. W., N. S..

Auf dem Schlusstreffen der Gruppe hat jeder Teilnehmer seine Erlebnisse über den Aufenthalt in „Nadeshda“ vermittelt. Alle möchten nochmals zur Erholung kommen.

### **Psychologische Arbeit**

Die Besonderheit dieser Gruppe bestand darin, dass die Kinder mit verschiedenen pädagogischen und medizinischen Bedürfnissen zusammen wohnen, sie lernen, zu kooperieren, den Haushalt zu organisieren. Die Gruppe wurde von den Pädagogen und Müttern der behinderten Kinder begleitet.

Während der Anpassungszeit wurde von der Psychologin die Gruppenstunde mit den Elementen des Trainings „Wollen wir einander kennenlernen“. Das Ziel der Stunde bestand in der Bekanntschaft der Kinder mit einander, Förderung der aktiven Lebensposition und der positiven Lebenssicht.

Auf dem medizinisch-psychologische-pädagogischen Konsilium wurden 12 Kinder für die Arbeit mit dem Psychologen identifiziert: K. D., S. N., L. I., I. W., K. W., S. A., S. A. O. D., S. E., Z. I., Z. E., S. N. Für die genauere Analyse der Kinderpersönlichkeiten wurde die psychologische Diagnostik mittels der Test-Methode und in der Form des psychologischen Interviews verwendet.

S. A., S. N. und K. W. definierte man als Kinder mit geringer Stressresistenz und Verschlussneigung. Dabei waren die Kinder offen zu der Kommunikation, wenn sie das Interesse in den Augen des Gesprächspartners gesehen hatten. Die Kinder sind sehr nah mit der Familie verbunden und hatten die Schwierigkeiten bei der Anpassung an die neuen Bedingungen. Für die Arbeit mit diesen Kindern wurde das individuelle Herangehen zwecks der Entdeckung der Stärken, Interessen und Tätigkeitsbereiche verwendet. Die Kinder waren positiv auf die Umgebung eingestimmt und bereit, neue Erfahrung zu bekommen, sowie auch empfindlich, sensibel, sentimental. Während der Arbeit äußerten sie sich offen, klar beantworteten die Fragen, zeigten das Interesse für die Arbeit mit der Psychologin.

K. D., S. N., L. I., I. W. sind kontaktfreundlich, jedes Kind hatte seine eigene Ansicht und Vorstellung der Gerechtigkeit und bildenden Lebensposition, was manchmal die Konflikte miteinander hervorruft.

Die Techniken der konstruktiven Lösung der Konfliktsituationen wurden den Kindern beigebracht.

Mit den behinderten Kindern (S. A., O. D., S. E., Z. I., Z. E.) arbeitete man individuell sowie in kleinen Gruppen, dabei wurden die Methoden der Art-, und Spieltherapie verwendet. Die Kinder nahmen aktiv an der Umsetzung der Techniken „Bauen wir die Stadt“, „Unsere Spielzeuge“, „Gemeinsames Malen“ teil. Sie haben sich schnell in die Tätigkeit eingeschaltet, das Interesse und Aktivität gezeigt, die eingestellten Aufgaben gelöst, die Fragen gestellt.

Nach den Ergebnissen der durchgeführten Arbeit wurden die Empfehlungen zu der konstruktiven Kommunikation mit den Kindern mit Rücksicht auf ihre persönlichen Besonderheiten, sowie zur Auswahl des individuellen Herangehens in der Erziehung und Unterricht den Eltern und Begleitpädagogen gegeben.

Alle Teilnehmer des Projekts hatten die Möglichkeit, sich bei der Psychologin beraten zu lassen. Zwei Kinder haben selbst die individuelle psychologische Stunde angefragt. Es wurden die Fragen der zwischenmenschlichen Beziehungen und Strategie der Lösung von den Konfliktsituationen besprochen.

*Kinderarzt: Tamara Marenitsch  
Erzieherin: Irina Zankewitsch  
Psychologinnen: Anastasija Pytel und Swatlana Maschinskja*

Im Anhang finden Sie einige Fotos der Kinder.

























